

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Anna Hedwig Köppe an August Hermann Francke.

Köppe, Anna Hedwig

o.O., Januar 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-44679)

A 170

D. 3 Januar 1717

Tit

Wohl Ew. Fr. gutt
Ehrungstigen Don-Druck
Gunges Etwas Gawe Anna Kneppen

Zu diesem Vorjuchzeit Du nicht in der
Lust in einem künlich gebüht und nicht in
im vörigsten in den selbst abzu löygen
Duis die von gutt die alleigstigen
und Linben Nostar von guicht die Dögl
vörigsten nicht feiliche das die guichten
vörigsten überprognostischen Dögl mit guicht
vörigsten mit feiliche die in und allen guichten
ovörigsten nicht feiliche die in und allen guichten
zu den
ganz hoch: Dögl die vörigsten mit feiliche die
Lust mit feiliche die in und allen guichten
vörigsten nicht feiliche die in und allen guichten
afahren feiliche die in und allen guichten
vörigsten nicht feiliche die in und allen guichten
in die in und allen guichten
Lust mit feiliche die in und allen guichten
vörigsten nicht feiliche die in und allen guichten

2
Ihre Güte zu empfangen die Sie mir gütlich
sind die Ihnen Herr Herr Herr unter dem
ben wollen durchsollen und nicht
nd die gl. Herrn fu waltay in die sein sind
niß für den. f. lynd ist mir blöß in groin
gagab Zeyne unricht wilfröyem Guchens
Gott weiß die gnade in solchem Drost. Dreyer
stündens mit der Vernehmung der. Die
bey in der solichat sind. Gütlich. in die mit
wagget unricht in die in die in die in die
Zustand ob hat gnade in die in die in die
Zu für die bey in die in die in die in die
mit die in die in die in die in die in die
Gott bitten die für die in die in die in die
Gnade der Güt für die in die in die in die
solichat unricht in die in die in die in die
in die in die in die in die in die in die
an die in die in die in die in die in die
zu in die in die in die in die in die in die
der in die in die in die in die in die in die
unricht in die in die in die in die in die in die
mit. für die in die in die in die in die in die
in die in die in die in die in die in die
stuf die in die in die in die in die in die
solichat die in die in die in die in die in die

mit einem in die Hofstadt sein ob
den beschied. nicht durch einen dahin
kommen in ein festes einem in der
erfolgtigen gutten Willig den in einem
arman glückem mit einem in die Hofstadt
in ein gerichtet gut. also in einem in die Hofstadt
nicht ein gut in der Hofstadt. so ob der
bis nicht ein blieben sondern in einem in
gutten Willig in die Hofstadt. so ob der
furchtlos die Hofstadt gutten in die Hofstadt
güter und Hofstadt unter gutten in
gaben so ein in einem in die Hofstadt
in einem in die Hofstadt gutten. so ob der
mit gefühlungen respektet die

Wohl Edler zu Gott in die Hofstadt
mein zu dem in die Hofstadt
Hofstadt

Dat im
Janu 1717

ein nicht nicht furchtlos in ein
nicht nicht nicht in ein in die Hofstadt
zu unter Hofstadt in ein
furchtlos in die Hofstadt in die Hofstadt
in in die Hofstadt in ein in die Hofstadt
furchtlos in die Hofstadt in die Hofstadt
furchtlos in die Hofstadt in die Hofstadt